

Hierzu benötigt man eine präparierte Zeitung, wie sie zu Nr. 367 "Der beste Zeitungstrick" als Muster geliefert wird.

Vorführung:

Man faltet den Bogen auseinander, wobei natürlich die Seite mit der aufgeklebten Zeitung dem Künstler zugerichtet sein muss und hält die Zeitung an der oberen Kante mit den Fingerspitzen und zwar mit der linken Hand an der Stelle, wo die Zeitung auf der Rückseite aufgeklebt ist.

Man schlägt die aufgeklebte Hälfte mit der rechten Hand nach vorn um den Zuschauern zu beweisen, dass auch die Rückseite der Zeitung einwandfrei ist. Jetzt reisst man mit der rechten Hand, wie diese in der anderen Erklärung bereits beschrieben ist, die Zeitung in Längsstreifen und legt diese auf die Stelle, wo sich auf der Rückseite die aufgeklebte Zeitung befindet und hält die Streifen ebenfalls mit den Fingerspitzen der linken Hand fest. Nun biegt er den oberen Teil der Streifen nach aussen und vorfährt in gleicher Weise mit dem unteren Teil der Streifen, so dass er schliesslich genau so ein Päckchen erhält, wie die aufgeklebte Zeitung darstellt. Man drückt jetzt das doppelte Zeitungspäckchen fest zwischen beiden Händen, bewegt die Hände dabei hin und her und dreht bei dieser Gelegenheit das Päckchen um, so dass sich nunmehr die aufgeklebte ganze Zeitung vorn resp. oben befindet. Jetzt faltet man die Zeitung langsam auf und zeigt sie den Zuschauern als wiederhergestellt vor. Die gerissenen Streifen muss man natürlich recht sorgfältig und fest zusammenpressen, damit die zerrissene Zeitung möglichst unauffällig an der nunmehr entfalteten Zeitung hängt. Zum Schluss legt er die Zeitung zusammen und legt sie auf den Tisch.

Wenn dem Vorführenden die einfache Ausführung geläufig geworden ist, so kann er den Zeitungstrick in der neuen Form ausführen und wird er damit einen noch grösseren Erfolg bei seinen Zuschauern erzielen.

Nachdruck verboten !

Copyright !

Zauber — Zentrale F.W. Conrad Hoyer, Berlin SW 68, Friedrichstrasse 17.